

Montage – Verlegung

Die Montage ist denkbar einfach durch die MÖCK-Steckmuffenverbindung.

Ein reichhaltiges Programm an Formstücken und Zubehör ermöglicht eine wirtschaftliche Lösung in allen nur möglichen Fällen.

Rohre und Formstücke aus Stahl – zusammen mit der charakteristischen Steckmuffenverbindung – geben den verlegten Befüll- und Entlüftungsleitungen eine nahezu vollständig selbst tragende Stabilität.

Der Einsatz von Halterungen wird nur an wenigen Punkten notwendig. Das Gewicht weiterführender Rohrleitungen darf die Tankanlage nicht belasten.

Die durch Verzinkung geschützten Rohre dürfen nicht mehr verschweißt werden.

MÖCK-Befüll- und Entlüftungsleitungen in verzinkter Ausführung sind anstrichfreundlich.

Es sind Farben zu verwenden, die für verzinkte Untergründe geeignet sind.



Herstellen der Muffenverbindung

1. Die Dichtungskammer der Muffe wird mit MÖCK-Kleber bestrichen.
2. Das Dichtelement wird schräg auf den unteren Rand der Muffenkammer aufgesetzt.
3. Drückt man jetzt das Dichtelement mit einem Finger zusammen und schiebt es gleichzeitig in die Muffenkammer,
4. ... springt das Dichtelement in die Muffenkammer.
Hinweis: Äußerer Randkragen des Dichtelements muss auf dem Muffenrand aufliegen.
5. Das Dichtelement wird innen und das Einschubrohr außen mit MÖCK-Kleber bestrichen.
6. Unter leichtem Drehen wird das Rohrende in die Muffe gesteckt, bis es am Muffengrund aufsitzt.

Hinweise:

In der Befüllleitung keine Winkelbogen verwenden.

Bei Befüllleitungen generell und bei Entlüftungsleitungen, wenn diese unterirdisch verlegt werden, MÖCK-Sicherungsschelle montieren. Schrauben mit geeignetem Werkzeug fest anziehen (18/Nm). (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Kapitel 3, Abschnitt 3, Absatz (4), (5) und (7))

möck

Professionelle Rohrsysteme

Ablängen

Das Ablängen von MÖCK-Rohren kann mit einem Rohrabstecher, einem Winkelschleifer mit Trennscheibe oder mit einer Säge durchgeführt werden.

Die mit Winkelschleifer oder Säge abgelängten Rohre müssen vor dem Einschub in die Muffe entgratet werden, damit das Dichtelement beim Zusammenstecken nicht beschädigt wird.

Restrohre

Fallen bei der Montage Rohrstücke ohne Muffe an, so können dieselben durch eine MÖCK-Doppelmuffe wieder zu einem Muffenrohr ergänzt werden. Die Doppelmuffe, – mit MÖCK-Dichtelement – muss auf das Rohrstück mit MÖCK-Kleber aufgeklebt werden. Bei Befüllleitungen ist die Doppelmuffe zusätzlich beidseitig mit MÖCK-Sicherungsschellen gegen Axial Schub zu sichern.

Das Einschubrohr wird dicht am Muffenrand mit weicher Lötflamme gut erwärmt, bis sich das Rohr aus der Muffe ziehen lässt. Bei erneuter Montage ist das MÖCK-Dichtelement auszuwechseln.

Lösen der Muffenverbindung

Bei horizontal verlegten MÖCK-Rohren DN 50 ist bei Vollfüllung mit Heizöl ein Gesamtgewicht von ca. 4 kg/m zu berücksichtigen. Folgendes MÖCK-Befestigungsmaterial ist lieferbar:

- MÖCK-Sicherungsschellen gegen axialen Schub
- Rohrschellen mit Schlagstift
- Rohrschellen mit Gewindemuffe für Gewindestifte oder Stocksrauben

Rohrbefestigung

Die Verbindung von MÖCK Füllleitungen und Be- und Entlüftungsleitungen mit allen markt gängigen Tankanlagen kann wie folgt hergestellt werden:

- entweder mit MÖCK Dichtelement und MÖCK Sicherungsschelle in der Füllleitung, wenn die Obenbefüll- und Entlüftungssysteme der Tankanlage vom Tankhersteller bereits mit einem Adapterstück mit Muffe versehen ist,
- oder mit MÖCK Gewindeanschlussstücken mit Innen- oder Außen-gewinde.

Verbindung mit Tankanlagen

Eine unterirdische Verlegung der Füllleitung in einem flüssigkeitsdichten Schutzrohr oder in einem flüssigkeitsdichten Kanal ist zulässig, wenn die Anforderungen der TRbF 50 – Juni 2002, Nr. 3 Abschnitt (3), Ziffer 2 eingehalten werden.

Erdverlegung

Bei einer unterirdischen Verlegung der Be- und Entlüftungsleitungen sind die Rohrverbindungen, die eingearbeitet werden, mit Sicherungsschellen herzustellen. Der unterirdisch verlegte Teil der Be- und Entlüftungsleitung ist mit einem Korrosionsschutz nach DIN 30672:2000-12 zu versehen (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Kapitel 3 Abs. (3) und (5)).

möck

Professionelle Rohrsysteme

Einbaubereiche – Bestimmungen Vorschriften

Bezüglich der Verwendung von MÖCK-Rohren in Anlagen zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten wurden durch den „**Deutschen Ausschuss für brennbare Flüssigkeiten**“ (**DAbF**) in Technischen Richtlinien für brennbare Flüssigkeiten (**TRbF**) folgende Festlegung, die auch der „**Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**“ mit zu Grunde lagen, getroffen.

Gefahrenklasse der zu lagernden Flüssigkeit	Befüllleitung DN 50 ¹		Entlüftungsleitung DN 40 - DN 50 ²	
	frei verlegt	unterirdisch verlegt	frei verlegt	unterirdisch verlegt
A III (Heizöl EL) (DIN 51603-1)	zulässig mit Sicherungsschelle	zulässig mit Sicherungsschelle ³	zulässig ohne Sicherungsschelle	zulässig mit Sicherungsschelle ⁴

¹ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z- 38.4 - 202 - II BESONDERE BESTIMMUNGEN - Kapitel 1, Absatz (2)

² Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z- 38.4 - 202 - II BESONDERE BESTIMMUNGEN - Kapitel 1, Absatz (2) und TRbF 20 Ausgabe März 2001, Kapitel. 9, Abschnitt 9.1.2.3, Absatz (1)

³ Nur zulässig in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr oder Kanal (AbZ* Kapitel 3 Abs. (5)), wenn Anforderungen TRbF 50-Juni 2002, Kapitel 3, Abschnitt (3), Ziffer 2 eingehalten werden.

⁴ Korrosionsschutzmassnahmen nach DIN 30672:2000-12 (AbZ* Kapitel 3, Absatz (7)).

Zulassung

MÖCK-Befüll- und Entlüftungsleitungen aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Feuerverzinkung oder galvanische Verzinkung sind vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt), in Berlin unter der Nummer

Z- 38.4 - 202

allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Grund dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist der Einbau von MÖCK-Befüll- und Entlüftungsleitungen in Verbindung mit drucklos betriebenen Heizöltanks zur Lagerung von Heizöl EL nach DIN 51603-1:1995-03.

Für MÖCK-Befüll- und Entlüftungsleitungen entfällt durch die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und die Bauartzulassung nach § 19 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 19. August 2002.